

September 2015

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 40
Inserateschluss: Freitag, 25. September 2015, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Jurten in der Salmsacher Bucht: Bild von Laszo Puszkas



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Conny David vertritt Salmsach neu in der Mieterschlichtungsbehörde von Egnach. Dafür wurde ihr ein Einführungskurs bewilligt.
- Gleich 4 Mitglieder der Fürsorgekommission besuchen eine Weiterbildung in diesem Bereich.
- Das Amt für Umwelt teilt die Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte der Kehrichtdeponie Waid sowie des alten Aachknies mit.
- Das Amt für Geoinformation plant die Aufnahme der eingedolten, öffentlichen Gewässer in die amtliche Vermessung. Erst nach Vorliegen der effektiven Kosten wird sich Salmsach bezüglich dieses Vorhabens entscheiden.
- Dem Gemeinderat liegt ein Lärmsanierungsprojekt vom April 2015 für die Arbonerstrasse vor. Dazu wurde in der Gemeinde Salmsach Lärmmessungen durchgeführt und einen Verkehrsprognosezustand 2035 angenommen. Der Kanton geht jetzt noch die Sanierung mit Schallschutzfenstern der letzten verbleibenden Gebäude an.
- Per 3. August 2015 nahm Salmsach eine neue Asylantenfamilie auf.
- Erfreut schaut der Gemeinderat auf die gelungene Bundesfeier mit dem interessanten Festredner, Marcel Hug, zurück. Wie die Bundesfeier im kommenden Jahr ausgestaltet werden soll, wird an der Präsidentenkonferenz mit den Vereinen besprochen. Man ist offen für Neues.
- Am 7. August 2015 fand die Klausurtagung des Gemeinderates statt. Dabei legte man Legislaturziele fest. Diese werden nun finalisiert sowie der Finanzplan entsprechend angepasst.
- Der Gemeinderat hat vom Projekt Winterwasser Kenntnis genommen und sich bereit erklärt, einen jährlichen Pro-Kopf-Beitrag an die künftigen Betriebskosten zu entrichten.
- Als langjähriges Mitglied trat Heinz Wüst aus der Hafenkommission zurück. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm für sein Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Per 1. September 2015 wurde Marc Held als neuer Mietervertreter in die Hafenkommission gewählt.
- Die Feuerwehr Salmsach hat die Jurten in der Salmsacher Bucht inklusive dem Notfallplan inspiziert.
- Der Verband KVA Thurgau hat über die Einführung gebührenpflichtiger Kunststoffsammelsäcke informiert. Salmsach unterstützt das Vorhaben und möchte die Rücknahme dieser Sammelsäcke auch im Werkhof anbieten. Gleichzeitig möchte die Gemeindeverwaltung das Verkaufsangebot der Kehrichtsäcke um die Kunststoffsammelsäcke erweitern.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Baubewilligungen

Im vereinfachten Verfahren

- Neubau Metallkonstruktion für Pergola auf Parz. 705, Neue Zelg 2, Sumanovac Samir, Neue Zelg 2, 8599 Salmsach
- Neubau Gerätebaus auf Parz. 698, Kehlhofstrasse 36, Wüst Martin und Regula, Kehlhofstrasse 36, 8599 Salmsach

Befristete Strassenreklamen

- Plakate Zirkus-Vorstellungen Romanshorn auf Parz. 210, Arbonerstrasse 20 und Parz. 342, Arbonerstrasse 34, Circus Royal, Poststr.16, 8564 Lipperswil

Sanierung Werkleitungen Kehlhofstrasse Nord



Ab dem 31. August 2015 werden die Werkleitungen der Kehlhofstrasse Nord, also von der Seestrasse bis zur Bierhofbrücke saniert. Ebenso werden in diesem Bereich die alten Strassenlaternen durch stromsparende und energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Im Rahmen der Bauarbeiten kann es zu kurzfristigen Sperrungen der Bierhofbrücke kommen. Diese werden jeweils signalisiert. Das geplante Bauende ist auf Ende Oktober 2015 fixiert.

Wir danken für die Kenntnisnahme und hoffen auf Verständnis bei allfälligen Beeinträchtigungen.

Für den Gemeinderat, Martin Haas

Information Häckseldienst in Salmsach

Bei unserem älteren Gemeindehäcksler ist ein Teil defekt, welches trotz grosser Bemühungen unseres Werkhofs bislang nicht ersetzt werden konnte. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters sind für den Häcksler keine Ersatzteile mehr auf dem Markt erhältlich. Deshalb konnte der Häckseldienst nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden.

Nun kann der Werkhof jedoch eine vorübergehende Alternativlösung anbieten. So wurde eine Häckselmaschine gefunden, welche tageweise gemietet werden kann. Dies hat jedoch zur Folge, dass wir den Häckseldienst nicht mehr kostenlos anbieten können. Für die Miete des Gerätes wird pro Kunde eine Gebühr von Fr. 20.00 fällig. Der Arbeitsaufwand sowie das Fahrzeug des Werkhofs bleiben weiterhin kostenlos.

Wenn Sie Grünabfälle zum häckseln haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40. Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, wird der Werkhof einen Termin festlegen und an diesem Tag mit dem Häcksler bei Ihnen vorbeikommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat / Werkhof

Rückblick Bundesfeier – Weltoffene Salmsacher Bucht

Ein traumhaft schöner Sommerabend belohnte die Salmsacher dafür, dass sie die 1. August Feier auf den 31. Juli vorgezogen hatten: „Internet sei Dank, ist dieser wunderschöne Platz am See wegen den Jurten inzwischen weltbekannt“, bemerkte Gemeindepräsident Martin Haas bei der Begrüssung der Gäste im Zelt. Es sei für Salmsach eine grosse Ehre, dass er den Spitzensportler und Weltmeister, den Paralympic Athleten Marcel Hug als Festredner begrüssen dürfe.

Grenzen überschreiten



Marcel Hug hatte sich Gedanken gemacht zum Thema Heimat. Der elterliche Bauernhof sei für ihn lange das Daheim gewesen. Inzwischen habe er als Sportler die ganze Welt bereist und dabei die Wahrnehmung geändert, den Horizont erweitert und auch die Schweiz als Heimat neu schätzen gelernt mit ihren Besonderheiten:“ Das Selbstverständliche bekommt eine andere Bedeutung, sobald wir über die Landesgrenzen schauen.

Wir haben ein Dach über dem Kopf, können uns leisten, was wir brauchen, sind sozial und sportlich sicher.“ Er sehe die Schweiz auch wie eine Wohnung als Ort mit offenen Türen und Fenstern mit herzlicher Gastfreundschaft. Wir dürfen aber auch Respekt und Dankbarkeit von den Gästen erwarten. Grenzen dienen dem eigenen Schutz und dem der andern. Grenzen überwinden, sprengen sei auch für ihn als Sportler eine grosse Herausforderung, welche Ehrgeiz, Ansporn und Disziplin brauche. Als Rollstuhlfahrer und Sportler sei sein Ziel immer x plus eins. Wenn er ein Ziel erreiche, könne er auch einen Punkt mehr erreichen.

Der Blaue Mond schaute zu

Während drinnen im Zelt die fetzige Musik vom Duo Sommertraum einige zu einem Tänzchen beschwingte, fassen andere Stecken und Würste und machten sich auf zu den Feuerstellen am Ufer. Die Salmsacher holten die Jurten Bewohner, welche ebenfalls den Sommerabend genossen, in ihren Kreis, und klärten das holländisch, portugiesische Paar beim gemeinsamen Würste Braten darüber auf, dass dies keine Fete des Segelclubs sei, sondern unser Nationalfeiertag. Der „Blue Moon“ liess sein Licht auf den Wellen tanzen und blinkte der Grenzen überwindenden Szene zu. Bald züngelten auch die Flammen des Funkens in den Nachthimmel.



Anmerkung: Zwei Vollmonde innerhalb eines Kalendermonats sind ein seltenes Ereignis. Man bezeichnet dann den zweiten Vollmond als blauen Mond.

Bilder & Text von Trudi Krieg

Wenn die Politik die Jugend ins Gefängnis bringt



Freitag der 21. August; auf dem Platz vor dem Gemeindehaus Salmsach versammelten sich Jung und noch Jünger. Der Gemeinderat Salmsach hatte zur Jungbürgerfeier geladen und die 18 Jährigen des Dorfes folgten dem Ruf. Zumindest 35% von ihnen, was aber durchaus

eine gute Quote ist, wenn man es mit anderen Dörfern und Städten vergleicht. Ich will jetzt nicht darüber philosophieren ob es an der Dorfjugend oder am Programm des Tages liegt, dass in Salmsach mehr als doppelt so viele Neuerwachsene erschienen sind, als in unserer Nachbarstadt. Wie dem auch sei, mit wenig Verspätung ging die Reise dann endlich los. Los in Richtung Gefängnis. Ja genau, der Gemeinderat Salmsach bringt seine Jugend ins Gefängnis. Spasseshalber versteht sich. Die bunte Truppe von Politikern (links bis rechts) und Jungbürgern machte natürlich nur den Besucherrundgang durch die Gefängnisgebäude, welcher tatsächlich sehr interessant ist. Viele hatten das Leben in einem Gefängnis (als Inhaftierter) völlig falsch eingeschätzt und auf der rund zweistündigen Besichtigung Zeit, ihre Fehleinschätzungen zu korrigieren. Ich persönlich hatte mir die Bedingungen im Gefängnis um einiges schlimmer vorgestellt, was jetzt aber nicht heisst, dass ein Gefängnis gemütlich ist. Neben vielen verschiedenen Zellen und Räumlichkeiten wie Küche oder Arbeitsraum sahen wir auch einige Inhaftierte. Besser als sehen konnte man sie aber hören und zwar schreiend quer über den ganzen Gefängnishof, von Zelle zu Zelle. Zurückgerufen haben wir dann nicht.

Nach der Besichtigung des Gefängnisses und seinen Inhaftierten (von 17 bis 85 Jährigen hatte es alles), begab sich die Salmsacher Delegation dann zum Abendessen. Nicht auf direktestem Weg wohlgemerkt, schliesslich soll man zwischendurch auch das schöne Thurgauer Hinterland bestaunen können. Ob der verlängerte, durchaus schöne, Weg so geplant war wurde bis anhin nicht geklärt. Das Abendessen haben wir in vollen Zügen genossen. Es gab ein grosses Salatbuffet und Fleisch oder Wurst nach Wahl vom Grill. Auch nach dem Essen blieb die Runde sehr gemütlich, es wurde auf die Jungbürger angestossen und natürlich viel gesprochen. Ich fasse es immer noch nicht, dass GC Fans überhaupt Gemeinderäte werden dürfen. Man erfuhr sehr viel über die einzelnen Politiker unseres Dorfes und auch von den Jungen hörte man einiges, was man bis anhin noch nicht gewusst hatte. Natürlich fehlte auch die offizielle Ansprache nicht und jeder bekam eine (weitere) Bundesverfassung, in meinem Fall ist es die Vierte. Schliesslich begab man sich um 22:00 Uhr zusammen im Kleinbus auf die Heimfahrt nach Salmsach, dem schönsten Ort auf Erden, wo alle sicher und zufrieden ankamen.



Daniel Haltmeier

Salmsacher Bucht – Baden auf eigene Gefahr



Die letzte Untersuchung der Badewasserqualität durch das kantonale Laboratorium im August 2015 ergab eine **wiederum schlechte Wasserqualität**. Umgehend wurden Hinweistafeln angebracht. Die jeweils aktuelle Qualitätsmessungen sind unter: www.kantlab.tg.ch einsehbar.

Die Besucher der Salmsacher Bucht werden gebeten, keine Glasscherben zu hinterlassen. Sie bringen sich und andere Gäste in Gefahr. Bitte beachten Sie, dass eine Benützung ab 8 Personen durch die Gemeinde zu bewilligen ist.

Gemeinderat Salmsach

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Die Sozialpädagogische Wohngruppe Magellan, die seit 2011 in Salmsach ein Haus betreibt, worin sie 9 jungen Menschen zwischen 14 und 22 Jahren einen strukturierten Wohnplatz bietet, feierte im August ihr 20 jähriges Jubiläum.

Martin Haas und Marina Bruggmann durften die Feier besuchen und dem Magellan Team im Namen der Gemeinde gratulieren und die besten Glückwünsche überbringen. Symbolisch überreichte Martin Haas der Heimleiterin Vesna Bajic 21 „Schoggiwellen“. 20 für die bereits vergangenen Jahre, in denen sie sicherlich oft durch Sturm und Wind gegen grosse Wellen segeln mussten und 1 Welle für das nächste, bestimmt auch sehr abwechslungsreiche Jahr. Er wünschte ihnen eine gute Weiterfahrt auf ruhigem Gewässer und bedankte sich beim ganzen Magellan Team für ihre wertvolle Arbeit.



Marina Bruggmann

Eintrag in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 10. Juli 2015 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 285, Grundbuch Salmsach, unter der Register-Nr. 4441 D 02 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Mit Entscheid vom 13. Juli 2015 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 325, 536, 537, 564, 577, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 600, 601, 602, 633, 673, 674, 675, Grundbuch Salmsach, unter der Register-Nr. 4441 D 06 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Kinderflohmarkt – ein grosser Erfolg!



Am letzten Mittwoch im August stand der Sportplatz des Berglischulhauses ganz im Zeichen vieler kleiner und grosser Käufer und Verkäufer. Rund 50 Kinder haben kurz nach Mittag die Wiese in einen grossen Markt verwandelt. 30 Verkaufsstände wur-

den mit viel Eifer aufgebaut und die Kinder haben ihre mitgebrachten Verkaufsgegenstände ausgestellt. Fast alles, was ein Kinderherz begehrt, konnte „gekrömelet“ werden. Vom Babywagen über Legosteine bis zu Kleider und Computerspiele – alles war im Angebot. Laute Rufe wie, „chömed go luege, ich han tolli Sache“, ertönten über die Wiese. Das liessen sich dich angereisten Käufer vor allem aus Salmsach, aber auch Amriswil, Romanshorn oder St. Gallen nicht zweimal sagen.

Da das Feilschen an so einem prachtvollen Sommertag Durst und Hunger erzeugt, wurde eine kleine Festwirtschaft aufgebaut und alle Kinder erhielten zur Stärkung zuerst einmal ein gratis Getränk. Danach konnten sich alle mit Getränken, Kuchen und sogar Hot Dogs verpflegen.

Die Organisatorin, Conny David, zeigte sich sehr zufrieden über den gelungenen Nachmittag. „Da es das erste Mal seit Jahren war, dass ein Kinderflohmarkt angeboten wurde, war es nur schwer einzuschätzen, wie viele Kinder daran teilnehmen würden. Die grosse Anzahl der Kinder hat aber gezeigt, dass sich unser Engagement und Einsatz im Vorfeld gelohnt hat“, sagt Conny David.

Wir danken Conny David ganz herzlich. Es war ein toller, perfekt organisierter Anlass, der allen einen grossen Spass bereitet hat.

Für den Gemeinderat, Marina Bruggmann

Veranstaltungskalender

Turnfahrt, Frauenriege	5. und 6. September 2015
Ausflug, Männerchor	6. September 2015
Grünabfuhr	7. September 2015
Turnfahrt, Männerriege	12. und 13. September 2015
Turnfahrt, Turnverein	19. und 20. September 2015
Grünabfuhr	21. September 2015
Grünabfuhr	5. Oktober 2015
Im Gespräch „Patientenverfügungen“	29. Oktober 2015
Altpapiersammlung, Jugi	7. November 2015
Spagetti-Plausch, Jugi	7. November 2015
Buchtäfigete, Buchtäfiger	14. November 2015
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, gemeinn. Frauenverein	21. November 2015
Präsidentenversammlung, alle Vereine	23. November 2015
Budgetgemeinde, Gemeinde Salmsach	30. November 2015

Lehrplan 21

Das Departement für Erziehung und Kultur sowie das Amt für Volksschule haben am 19. August 2015 im Rahmen einer Kickoff-Veranstaltung offiziell den Auftrag zur Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau übergeben. Schulleitung sowie Schulkommission haben an dieser Veranstaltung in Weinfelden teilgenommen.

Vorstellung der Schulleiterin Doris Ferber

Grüezi!

Mein Name ist Doris Ferber und ich lebe mit meinem Partner und unseren Tieren in Neukirch.

Ich bin in Zürich aufgewachsen und habe da meine Schulzeit und Berufsausbildung zur kaufmännischen Angestellten absolviert.

Nach rund zehn Jahren als Familienfrau und Mutter haben mich Neugier und Interesse an die Ostschweizerische Maturitätsschule in Frauenfeld geführt.

Danach liess ich mich am Lehrerseminar Rorschach und der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zur Primar- und Sekundarlehrerin ausbilden.

Seit bald einem halben Jahrhundert bin ich nun mit dem Thema Schule beschäftigt. Als Schülerin, Mutter, Studentin, Praktikantin und Lehrerin.

Meine letzte Anstellung als Oberstufenlehrerin hat mir über viele Jahre grosse Freude bereitet. Es interessiert, was Kinder und Jugendliche beschäftigt und bewegt. Es ist eine schöne Arbeit, junge Menschen in ihrem Alltag zu begleiten und zu unterstützen und Eltern beratend zur Seite stehen zu dürfen.

Deshalb freut es mich sehr, dass die Schulkommission Salmsach mich auf diesen Sommer als neue Schulleiterin gewählt hat. Ich darf meine Erfahrungen einbringen und Neues dazulernen.

Es erwartet mich eine unterstützende Behörde und ein motiviertes Team. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Schulkommission, August 2015

Salmsacher z'Morge 65+ 2015



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, ab 8.30 Uhr, jeweils donnerstags, im alten Pfarrhaus:

- 17. September 2015 - 22. Oktober 2015
- 19. November 2015 - 17. Dezember 2015

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zum Frauezmorge

Kommt doch auch zum Frauezmorge in Salmsach, jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

3. September 2015 1. Oktober 2015
5. November 2015 3. Dezember 2015



Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli. Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Inserat



Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Chum zu üs – wir proben für das Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 29. November bestreitet die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach mit dem Musikverein Romanshorn das Adventskonzert in der reformierten Kirche Romanshorn. Unter der Leitung von Beatrix Opprecht beginnen die Proben für den Chor in diesen Tagen.

Sicher gibt es Sänger die gerne einmal bei einem anspruchsvollen Konzert mit-singen möchten. Kommen Sie doch einmal zu einer Schnupperprobe vorbei. Die 30 Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach freuen sich, interessierte Sänger frei von einer Vereinsverpflichtung an einer nächsten Probe zu begrüssen.

Die Proben sind jeweils am Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Loowisen, Herrenhof-Langrickenbach. Für allfällige Fragen stehen Ihnen unser Präsident Ruedi Kugler, 071 463 56 92 oder unsere Dirigentin Beatrix Opprecht 071 411 45 41, gerne zur Verfügung.



Bowling-Abend im 1001 in Amriswil



Gerne würden wir vom Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach einen tollen Abend mit euch beim Bowlen verbringen. Gemütliches Beisammensein und Spass stehen im Vordergrund.

Wir treffen uns am Donnerstag, **10. September 2015** um **19.30 Uhr** im **Bowlingcenter 1001 in Amriswil**. Bei ein paar Runden Bowling und leckeren Getränken lassen wir es uns gut gehen (auch Nicht-Mitglieder sind willkommen).

Bitte **anmelden bis** am Dienstag, **8. September 2015** bei:
Andrea Giezendanner, Rotachacker 1, Salmsach
Tel. 071 463 78 41, Mail: andrea.giezi @bluewin.ch



Ganzheitliches Gedächtnistraining in Romanshorn



Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Nehmen Sie es gelassen. Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern. Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie z.B. konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Machen auch Sie mit, denn Gedächtnistraining verleiht Sicherheit und Selbstvertrauen und hält innerlich jung. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 14.10. und wird jede zweite Woche bis 23.12., jeweils von 09.30-11.00 Uhr, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro SenectuteThurgau, Dominik Linder

Informationen Mitteilungsblatt

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch

Im Gespräch...

Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und No- CPR Stempel

Ich sage, was mir wichtig ist...

Der Gemeinderat Salmsach lädt Sie herzlich am 29. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in den Singsaal des Berglischulhauses in Salmsach ein.

Fachpersonen berichten über deren Anwendung, Sinn und Zweck oder Schwierigkeiten im Alltag. Anschliessend stehen sie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Programm:

Patientenverfügung

„Ich entscheide selbst, was im schlimmsten Fall mit mir passieren soll“

Herr Christian Griess, Sozialarbeiter FH, MBA, Pro Senectute Thurgau

"No - CPR Entscheidung" Entscheidung gegen eine Reanimation

Frau Angelina Horber, Pflegefachfrau, Entwicklerin des Stempels

Der Vorsorgeauftrag „wenn ich auf Hilfe Dritter angewiesen bin“

Herr Andreas Hildebrand, Präsident KESB Arbon

Moderation

Lisbeth Brücker, MAS Ethik im Gesundheitswesen, Leiterin Sozialdienst und Ethikforum im Kantonsspital Münsterlingen

Musikalische Umrahmung

Daniel Haltmeier, Gesang und Gitarre

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

für den Gemeinderat, Marina Bruggmann

D A N K E an alle Salmsacherinnen und Salmsacher!

Mit einem "Kafi (Tee o.ä.) und etwas Süssem"* möchte ich mich bei allen Einwohnern der Gemeinde Salmsach ganz herzlich über die Möglichkeit/Nutzung der Salmsacher Bucht bedanken. Es ist mir eine Freude, an einem solch` idyllischen Ort Gastgeber sein zu dürfen!

Ö F F N U N G S Z E I T E N *UNIKAAT.ch am SEE*

Salmsacher Buchten-Café:

Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag 11:00 – 20:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

UNIKAAT.ch am SEE

Seewiesen 1, CH- 8599 Salmsach

Tel: +41 (0)71 411 04 40

www.UNIKAAT.ch // info@unikaat.ch



*Einladung "Kafi (Tee oä.) und etwas Süssem" bis 30. Sept. 2015 gültig; bitte dieses Mitteilungsblatt mitbringen/vorweisen.